



# Sammlung Theaterzettel

**Orestes**

**Weingartner, Felix**

**1904-11-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 20. November 1904

## 15. Vorstellung im Abonnement A.

Unter der Direktion des Componisten Herrn Hofkapellmeister Felix Weingartner:

# Orestes.

Eine Trilogie nach der „Oresteia“ des Aischylos. Text und Musik von Felix Weingartner.  
In Szene gesetzt vom Regisseur Eugen Gebrath.

### Personen:

**I. Teil: Agamemnon.**  
Agamemnon, König von Argos . . . Wilhelm Fenten.  
Klytaimnestra, seine Gemahlin . . . Margarethe Brandes.  
Aigisthos, Vetter Agamemnons . . . Hugo Voisin.  
Kassandra, Tochter des Priamos,  
Königs von Troja . . . . . Hilda Schoene.  
Ein Wächter . . . . . Joachim Kromer.  
Ein Bote . . . . . Alfred Sieder.  
Erster Greis } als Chorführer { Max Bucksath.  
Zweiter Greis } { Max Traun.  
Der Chor der argivischen Greise. Volk.

Elektra, seine Schwester . . . . Dina van der Vijver.  
Kilissa, die alte Pflegerin des Orestes,  
jetzt Schaffnerin des Hauses . . . Luise Köhler.  
Pylades, Sohn des Strophios,  
Königs von Phokis . . . . . Hans Ausfelder.  
Die erste Magd als Chorführerin Betty Kofler.  
Knechte, Mägde.

**II. Teil: Das Totenopfer.**  
Klytaimnestra . . . . . Margarethe Brandes.  
Aigisthos . . . . . Hugo Voisin.  
Orestes, Agamemnons u Klytaim-  
nestras Sohn . . . . . Friedrich Carlén.

**III. Teil: Die Erinyen.**  
Athene . . . . . Margarethe Brandes.  
Orestes . . . . . Friedrich Carlén.  
Die greise Seherin des Appollon Betty Kofler.  
Agamemnons Geist . . . . . Wilhelm Fenten.  
Klytaimnestras Geist . . . . . Margarethe Brandes.  
Eine weibliche Gestalt . . . . . Hilda Schoene.  
Die erste Erinys als Chorführerin Dina van der Vijver.

Sämtliche Dekorationen sind neu. Entworfen vom technischen Direktor Oscar Auer,  
ausgeführt vom Hoftheatermaler Friedrich Remler.  
Maschinerie und Beleuchtungseffekte: Direktor Oscar Auer.

**Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.**

Kasseneröffnung 5½ Uhr.

**Anfang 6 Uhr.**

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Teil findet eine grössere Pause statt.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Willibald Kähler.

### Eintritts-Preise:

**Nummerierte Plätze:**  
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . Mk. 8.— per Platz  
5., 3. und 4. Reihe . . . . . 7.— „ „  
Reserveloge II. Rang, 2. Reihe . . . 4.— „ „  
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . 3.— „ „  
2. und 3. Reihe . . . . . 2.50 „ „  
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . 3.50 „ „

Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . . Mk. 2.— per Platz  
eincl. Proscenium  
Sperrsitz im Parkett . . . . . 4.50 „ „  
**Nicht nummerierte Plätze:**  
Stehplatz im Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz  
Parterre . . . . . 2.50 „ „  
Galerieloge . . . . . 1.20 „ „  
Galerie . . . . . .60 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze zu: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

## Emilia Galotti.

Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

Montag, den 21. November 1904. Im Hoftheater. 15. Vorstellung im Abonnement D.

## Wann wir altern.

Dramatische Plauderei von Oskar Blumenthal.

Hierauf:

## Die sittliche Forderung.

Komödie in 1 Akt von Otto Erich Hartleben.

Hierauf:

## Der Klavierlehrer.

Lustspiel in 1 Akt von Paul v. Schönthan.

Zum Schluss:

## Abschiedssouper.

Lustspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler.

Anfang 7 Uhr.